

## Seid Überwinder / Teil 4

von Bruder Thomas Gebhardt

### [1.Johannes 5:4](#)

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Gestern haben wir erfahren, dass der Herr Jesus gekommen war, das Verlorene zu suchen um es zu erretten. Wenn man sucht, dann muss man auch irgendwie den Glauben haben zu finden. Der Herr Jesus suchte und fand den Petrus, fand aber auch den Zachäus oder den Lazarus oder die Ehebrecherin oder 5000 hungrige Menschen. ER fand diese Menschen und ER hatte Glauben und Liebe. ER hatte diesen Glauben, der es ermöglicht zu überwinden.

In vielen Dingen geht es uns wie den Pharisäern und den Schriftgelehrten, uns gehts ums Prinzip! Aber unser Prinzip schließt Hoffnung und Glauben und Zuversicht und Langmut und Selbsthingabe ganz aus. Der Herr Jesus hatte auch ein Prinzip, Er hatte Glauben, diesen Glauben, der die Welt überwunden hat. Ich möchte Dich heute noch einmal fragen: Hast Du auch diesen Glauben oder wie die Bibel es sagt "unseren Glauben"?

### [1.Johannes 5:4](#)

...unser Glaube ist der Sieg...

Ich möchte Dich daran erinnern, dass wir allen Grund haben zu glauben, dass der Herr Jesus bald wiederkommt. Ich möchte Dich auch daran erinnern, dass der Herr Jesus uns einen Auftrag gab, das Evangelium in alle Welt zu tragen. Sind wir bemüht, bist Du bemüht alles zu tun, damit Deine Kinder, Deine Eltern, Deine Frau, Dein Mann, Deine Geschwister und all die anderen Menschen, mit denen Dich der Herr zusammenführt, gerettet werden?

Lasst mich noch einmal auf die Begebenheit zurückkommen als Paulus und Silas im Gefängnis waren. Für mich gibt es eigentlich keinen Zweifel, dass das Erdbeben, das die Türen geöffnet hat, von Gott geschickt wurde. Unser Gott ist so gut und Er will uns immer helfen, das ist so wunderbar!

Paulus aber floh nicht! Anders ausgedrückt, Paulus ergriff nicht sogleich die Chance, die Gott ihm gegeben hatte. Warum nicht? ER wusste, was sein Auftrag war, den Menschen zu sagen, dass der Jesus Christus als Retter in die Welt gekommen ist. Und noch etwas, er hatte die gleiche Liebe zu den Menschen wie der Herr Jesus, denn der Heilige Geist war ja in ihm. Paulus suchte nicht mehr, wie er gut zurechtkommen konnte, sondern er lebte für die anderen. Er hatte gelernt ein Überwinder zu sein. Er konnte sagen:

### [Römer 8:37](#)

Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.

Er hatte schon beobachtet, als der Kerkermeister ihn einsperrte, dass der Kerkermeister irgendwie ein ängstlicher, sensibler Typ war. Und so ergriff er nicht die erstbeste Gelegenheit zum Fliehen, sondern tat das, was uns so schwer fällt. Er vertraute, er glaubte Gott, blieb und sagte dem Kerkermeister, der sich umbringen wollte: Niemand ist geflohen, tue dir kein Leid an. Paulus tat das, weil er "unseren Glauben" hatte!

Montag, der 04.02.13

Weil er überwinden konnte.

Meine lieben Leser, es sind einige unter Euch, die würden solch eine Chance, wie Gott dem Paulus und Silas gab, sofort nutzen und hinterher noch Zeugnis geben, wie gut Gott ist. Sie hätten gar nicht auf den Kerkermeister geachtet, würden vielleicht über seinen leblosen Leib steigen und nur eines im Kopf haben: Ich bin entkommen.

So ist es manchmal in unserem Leben, wir freuen uns, dass uns Gott erhört hat, reden von einem Wunder Gottes, aber vergessen, dass dieses Wunder auch für uns Verantwortung bedeutet. Wie ist es, wenn Gott unsere Kinder rettet und bewahrt? Dann können wir wohl sehr dankbar sein, haben aber auf der anderen Seite nun eine sehr große Verantwortung. Dann müssen wir überwinden, damit unsere Kinder überwinden lernen. Aber was machen wir, wir erwarten, dass unsere Kinder überwinden, während wir selbst unser Recht durchdrücken.

Meine Freunde, was tat der Herr JESUS, unser Vorbild? Die Menschen hofften immer, und einige erwarteten es sogar, dass ER sich verteidigt, dass ER Seine Feinde zerschlägt, dass der König wie ein König auftritt, aber der Herr Jesus tut dies nicht. Ich werde nicht müde Euch vor Augen zu malen, dass der Herr Jesus sich hingab und das freiwillig. Die Bibel sagt:

### [Johannes 10:17-18](#)

Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, damit ich es wieder nehme. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

Der Herr Jesus sagt: "Ich lasse mein Leben" - "Ich lasse es von mir aus"! Siehst Du, das ist die Einstellung, die wir, Du und ich, benötigen, um Frucht zu bringen. Das bedeutet überwinden. Dazu sollen wir bereit sein ohne zu murren.

Morgen werden wir einen Schritt weiter gehen, aber heute möchte ich Dich noch einmal fragen, möchtest Du überwinden: Gottes Wort sagt: "Seid Überwinder."